

# filcolana

OBSESSED WITH QUALITY YARN SINCE 1952



## Khepri

Design: Marianne S. Rosendahl // Masoré

Anleitung: Sanne Bjerregaard

**Dieser einzigartige Pullover erzählt von einem verspielten Universum mit einer Liebe zu Farben und Tieren. Er ist nach dem ägyptischen Gott Khepri benannt, der als Skarabäus abgebildet wurde. Er stand für Verwandlung und Erneuerung, für den Kreislauf des Lebens und den Sonnenaufgang.**

**Wenn dieser Pullover getragen wird, betritt man ein Universum voller Farben, Verspieltheit und Kreativität - eine Welt, in der jeder Tag eine neue Gelegenheit ist, seine Individualität zu entdecken und auszudrücken. Der Pullover ist eine Hommage an die kleinen Wunder und eine Einladung, den eigenen einzigartigen Ausdruck mit Stolz zu tragen, so wie Khepri jeden Tag die Sonne über den Horizont rollt.**





# Größen & Maße

(XS) S (M) L (XL)

## Passt einem Brustumfang

86-89 (90-95) 96-105 (106-115)  
116-130 cm

## Brustumfang (A)

(122) 130 (135) 142 (150) cm

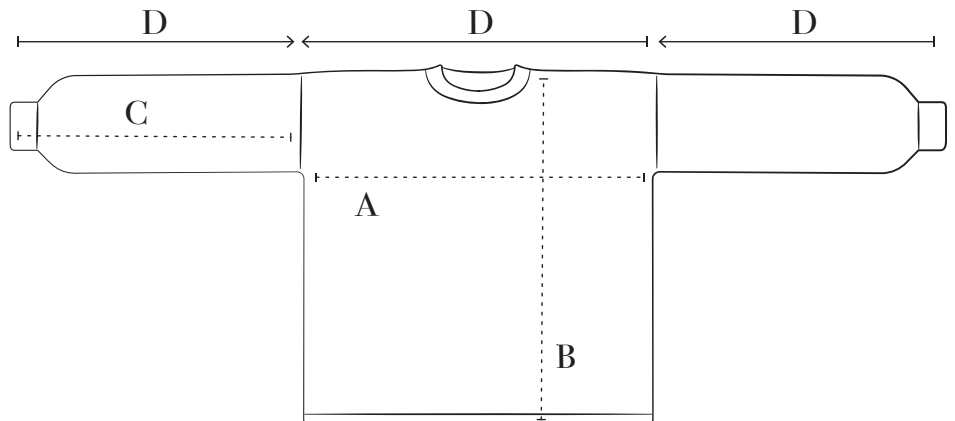
## Länge (B)

(63) 64 (64) 66 (66) cm

## Ärmellänge (C)

(50) 50 (47) 45 (43) cm

## Strickrichtung (D)



## Material

### GARN VON FILCOLANA

#### Farbe A (Hauptfarbe)

250 (275) 275 (300) 300 g Tilia in Fb. 365 (Ca-  
lendula)

#### Farbe B

50 (75) 75 (75) 75 g Tilia in Fb. 101 (Natural  
White)

#### Farbe C

50 (50) 50 (50) 50 g Tilia in Fb. 337 (Bright Co-  
balt)

#### Farbe D

50 (50) 50 (75) 75 g Tilia in Fb. 328 (Bluebell)

#### Farbe E

25 g Alva in Fb. 102 (Black)

Jede Fb. A, B, C und D wird die gesamte Arbeit hin-  
durch 2-fädig gestrickt.

Farbe E wird als Konturfarbe und für die Beine/  
Fühler verwendet. Hier wird 3-fädig gestrickt, bzw.  
gestickt.

## Material

### NADELN

Rundstricknadel 2,5 mm, 60-80 cm.

Rundstricknadel 4 mm, 60-80 cm

2 x Nadelspiel-Nadeln 3 mm, für die I-Cord Schnüre

### ZUBEHÖR

2 Maschenmarkierer

## Maschenprobe

22 Maschen x 30 Reihen glatt rechts, 2-fädig mit Tilia  
auf Nadel 4 mm = 10 x 10 cm, nach dem Waschen.

Die Nadelstärke ist nur richtungsweisend.

Falls Du mehr Maschen pro 10 cm hast, solltest Du zu  
einer dickeren Nadel wechseln, bei weniger Maschen  
pro 10 cm zu einer dünneren Nadel.

Falls Du die Breite, jedoch nicht die Höhe erzielst,  
kann es hilfreich sein, das Material zu wechseln, z.B.  
von Metall zu Holz oder umgekehrt.

---

# Technik

---

## ABKÜRZUNGEN

**M:** Masche(n)

**MM:** Maschenmarkierer

**R:** Reihe(n)

**Rd:** Runde(n)

**re:** rechts

**li:** links

**zus.:** zusammen

### Zun-re (rechts geneigte Zunahme)

Hebe den Querfaden zwischen 2 M von hinten auf die li. Nadel und stricke die neue M re

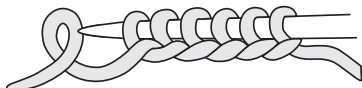
### Zun-li (links geneigte Zunahme)

Hebe den Querfaden zwischen 2 M von vorne auf die li. Nadel und stricke die neue M re verschränkt.

## BESONDERE TECHNIKEN

### Schlingenanschlag

Lege das Garn zu einer Schlinge, so dass das lange Fadenende (mit dem Knäuel am anderen Ende) über dem Faden liegt, der fest auf der Nadel sitzt. Steche mit der rechten Nadel von vorne in die Schlinge und ziehe den Faden so an, dass eine Masche entsteht. Wiederhole diesen Vorgang bis zur gewünschten Anzahl Maschen.



### Biesen (Falten)

Die Biesen werden auf einer 2,5 mm Nadel gestrickt, einer dünneren Nadel als das restl. Strickstück.

**1. R (Hin-R):** Stricke alle M re mit Fb. D und einer 2,5 mm Nadel.

**2. R:** Hebe die 1. M wie zum li stricken mit dem Faden vor der Arbeit ab, stricke li bis 1 M vor R-Ende, wenden.

Stricke 4 Reihen glatt rechts, zwischen der 1. und letzten M der Reihe, die äußeren M werden nicht gestrickt. Ende mit einer Rück-R.

### Intarsientechnik

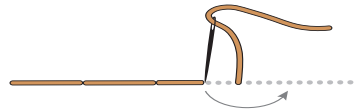
Beim Stricken mit der Intarsientechnik werden mehrere Knäuel gleichzeitig verwendet (1 Knäuel/ Feld). Damit an den Farbwechseln keine Löcher im Strickstück entstehen, ist es wichtig, dass die Fäden auf der Innenseite umeinandergewickelt werden, so dass beim

Farbwechsel die „alte“ Farbe über der „neuen“ liegt. Auf diese Weise werden die Farbwechsel sauber verbunden.

### Rückstich

Stich von der Rückseite nach vorne und stich mit einem Abstand von 3–4 mm wieder nach hinten = 1. Stich.

\* Stich 6–8 mm daneben wieder auf die Vorderseite und wieder zurück auf die Rückseite \*, wiederhole von \* bis \*, bis die komplette Kontor aufgestickt wurde.




---

# Ausarbeitung

---

Khepri wird mit einem Streifenmuster, der Intarsientechnik und Biesen von Seite zu Seite gearbeitet. Vorder- und Rückseite werden separat von Seite zu Seite gestrickt. Auf der Rückseite wird gleichzeitig mit dem Streifenmuster auch ein Käfer mit der Intarsientechnik gestrickt. Der Käfer wird dem Diagramm folgend gefertigt.

Die Ärmel werden von unten nach oben gearbeitet, die Strickrichtung ist schräg und wird mit Hilfe von Zu- und Abnahmen geformt. An den unteren Ärmelkanten werden Maschen aufgenommen und mit Rippenbündchen beendet.

Rund um das rückseitige Käfermotiv werden Konturen aufgestickt und I-Cord Schnüre werden als Fühler und Beine angebracht, bevor Vorder- und Rückseite zusammengenäht werden.

Im Anschluss werden die Schultern mit dem Maschenstich zusammengenäht. Die Ärmel werden angenäht und die Ärmel- und Seitennähte werden zusammengenäht, bevor am unteren Rand Maschen für das Rippenbündchen aufgenommen werden.

Zuletzt werden Maschen am Halsausschnitt für ein Rippenbündchen aufgenommen und gestrickt.

Alle Rippenbündchen werden italienisch abgekettet.

---

# Diagramm

---

Das Diagramm wird in Hin-R von rechts nach links und in Rück-R von links nach rechts gelesen.

Beachte, dass die 1. Diagramm-Reihe eine Rückreihe ist.

Die schwarzen Konturen werden nachfolgend auf dem Käfer mit 3 Fäden Alva aufgestickt.



# Anleitung

## Streifenrapport

**1.-10. R:** Glatt rechts mit Fb. A.

**11. R:** Stricke 6 re mit Fb. A, \*8 re mit einem Garnrest in Fb. C, 12 re mit einem Garnrest in Fb. A\*, wiederhole von \* bis \* die restl. R, ende mit 8 re mit einem Garnrest in Fb. C und (3) 6 (6) 12 (12) re mit einem Garnrest in Fb. A.

**12. R:** Stricke (3) 6 (6) 12 (12) li mit Fb. A, 8 li mit Fb. C, \*12 li mit Fb. A, li mit Fb. C\*, wiederhole von \* bis \* die restl. R, ende mit 6 li mit Fb. A.

**13.-22. R:** Glatt rechts mit Fb. A.

**23.-24. R:** Glatt rechts mit Fb. B.

**25. R:** Glatt rechts mit Fb. C.

Wechsle zu einer 2,5 mm Nadel und Fb. D. Falls die zuletzt gestrickte Reihe eine Hin-R ist, wird die Arbeit nicht gewendet. Schiebe die M ans andere Ende der Nadel, so dass die nächste Reihe erneut eine Hin-R ist.

**26. R (Hin-R):** Glatt rechts mit Fb. D.

**27. R:** Hebe die 1. M wie zum li stricken mit dem Faden vor der Arbeit ab, stricke li bis 1 M vor R-Ende, wenden.

**28.-31. R:** Stricke 4 Reihen glatt rechts mit Fb. D, nur zwischen der 1. und letzten M der Nadel, die äußeren M werden nicht gestrickt.

Wechsle zu einer 4 mm Nadel und Fb. C.

**32. R (Hin-R):** 1 re, \*kippe die Arbeit, so dass Du die M von der Rück-R aus sehen kannst, folge der Reihe nach unten, so dass Du die re. Nadel unter den Querfäden der unteren M in Fb. D stechen kannst. Heben diesen auf die li. Nadel, stricke 2 re zus. \*, wiederhole von \* bis \* bis zur letzten M, 1 re.

**33.-34. R:** Glatt rechts mit Fb. B.

Wiederhole die gesamte Arbeit hindurch diese 34 Reihen.

## VORDERSEITE

Beginne damit, folgende Garnreste abzuschneiden, die Du für die Intarsien-Reihen im Streifenrapport verwenden kannst:

Farbe C: 48 Stücke à ca. 50 cm.

Farbe A: 48 Stücke à ca. 60 cm.

Schlage (137) 140 (140) 146 (146) M auf einer 4 mm Rundstricknadel mit 2 Fäden in Fb. (A) A (C) A (A) an. Stricke in Reihen auf der Rundstricknadel.

Stricke 1 Reihe li (die 1. Reihe ist eine Rück-R, diese Reihe zählt nicht zum Streifenrapport).

Fahre glatt rechts fort und beginne mit der (5.) 1. (33.) 21. (13.) Reihe des Streifenrapports, wie oben beschrieben. Folge dem Rapport, bis die Arbeit ca. (19) 21 (22) 24 (26) cm misst, ende mit der 8. Reihe des Streifenrapports, einer Rück-R.

## Halsausschnitt

Nun wird der Halsausschnitt geformt, während gleichzeitig der Streifenrapport wie bisher gearbeitet wird:

**Nächste R (Hin-R):** Kette 8 M re ab, stricke die restl. R re.

Stricke 1 R li.

**Nächste R (Hin-R):** Kette 4 M re ab, stricke die restl. R re.

Stricke 1 R li.

**Nächste R (Hin-R):** Kette 1 M re ab, stricke die restl. R re.

Stricke 3 R glatt rechts.

Wiederhole die letzten 4 R weitere 2 Mal.

Nun liegen (122) 125 (125) 131 (131) M auf der Nadel.

Fahre fort, bis die Arbeit 13 cm misst, gemessen ab dem letzten Abketten. Ende mit der 2. R des Streifenrapports, einer Rück-R.

Wende die Arbeit nicht, sondern schlage 1 M mit dem Schlingenanschlag in Verlängerung zu den M auf der Nadel an. Wende die Arbeit nun auf die Hin-R.

Stricke 3 R glatt rechts.

**Nächste R (Rück-R):** Stricke die gesamte R li und schlage zu R-Ende 1 neue M an.

Stricke 3 R glatt rechts.

**Nächste R (Rück-R):** Stricke die gesamte R li und schlage zu R-Ende 1 neue M an.

Stricke 1 R re.

**Nächste R (Rück-R):** Stricke die gesamte R li und schlage zu R-Ende 4 neue M an.  
Stricke 1 R re.

**Nächste R (Rück-R):** Stricke die gesamte R li und schlage zu R-Ende 8 neue M an.

Nun liegen (137) 140 (140) 146 (146) M auf der Nadel.

Fahre dem Streifenrapport folgend fort, bis die Arbeit ca. (19) 21 (22) 24 (26) cm misst, gemessen ab den zuletzt angeschlagenen M und bis Du an der gleichen Stelle im Muster bist, wie an der Anschlagkante. Ende mit einer Hin-R.

Kette in der nächsten R alle M li ab.



## RÜCKSEITE

Die Rückseite wird wie die Vorderseite gestrickt, bis die Arbeit ca. (18,5) 20,5 (21,5) 23,5 (25,5) cm misst. Ende mit der 6. R des Streifenrapports, einer Rück-R.

**Nächste R (Hin-R):** Stricke 16 re, platziere 1 MM, stricke 81 re, platziere 1 MM, stricke die restl. R re.

Nun beginnt das Käfermotiv, das mit der Intarsientechnik gefertigt wird, d.h. das Streifenmuster auf beiden Seiten des Käfers wird mit den eigenen Knäuel gearbeitet.

Beginne damit, ein paar kleine Knäuel mit doppeltem Faden/ Farbe zu wickeln. Wickle mehrere Knäuel, je mehr Knäuel für das Diagramm der Intarsientechnik benötigt werden.

**Nächste R (Rück-R):** Stricke die 8. R des Streifenrapports bis zum MM, hebe den MM ab, stricke die 1. Reihe des Käfer-Diagramms, hebe den MM ab, stricke die restl. R dem Streifenrapport folgend.

**Nächste R:** Kette 1 M ab und fahre dem Streifenrapport und Käfer-Diagramm folgend fort.

Fahre mit den Streifen und dem Diagramm folgend fort, bis eine komplette Reihe mit Fb. C gestrickt wurde und nun eine Biese erfolgt.

Wechsle zu einer 2,5 mm Nadel und Fb. D.  
Stricke die Biese wie bisher, jedoch NUR bis zu der Stelle, wo die 1. M des Käfers gestrickt werden soll, wende die Arbeit und lege die restl. M still. Stricke 6 R mit Fb. D und stricke über diese M vor dem Käfer, lege die Biesen-M auf einem M-Halter still.  
Mit einer 4 mm Nadel wird die restl. R des Käfer-Diagramms fertiggestrickt. Wechsle erneut zu einer 2,5 mm Nadel und Fb. D und stricke 6 R NUR über die M nach dem Käfer.

Wechsle zu einer 4 mm Nadel und Fb. C.

**Nächste R:** Stricke die Biese wie bisher bis zum Käfer, stricke den Käfer dem Diagramm folgend und stricke dann die Biese auf der anderen Seite.

Fahre auf diese Weise fort, folge dem Streifenrapport und Käfer-Diagramm, bis die letzte Reihe des Käfer-Diagramms gestrickt wurde.

**Nächste R:** Schlage 1 M mit dem Schlingenanschlag an, stricke die restl. R dem Streifenrapport folgend.



Fahre dem Streifenrapport folgend fort, bis die Arbeit ca. (19) 21 (22) 24 (26) cm misst, gemessen ab der zuletzt angeschlagenen M und bis zur gleichen Stelle des Streifenrapports an der Anschlagkante.

Kette in der nächsten Reihe alle M ab wie sie erscheinen.

## Käfer

### Kontur

Verwende 3 Fäden Alva (Fb. E) und nähe einmal komplett um den Käfer mit dem Rückstich, wobei die Nadel nach unten zwischen den Alva-Fäden des vorherigen Stiches gestochen wird, wie im Diagramm dargestellt.

Nähe so über die M, dass die Linien gerade und „weich“ werden und nicht zwingend den gestrickten M folgend. Nähe außerdem die Konturen für die Flügel und den Hals innen am Rumpf des Käfers.

### I-Cord Schnüre

Stricke folgendermaßen I-Cord Schnüre für die Beine und Fühler:

Schlage 2 M mit 2 Fäden Alva auf einer 3 mm Nadelspiel-Nadel an. Wende die Arbeit nicht, sondern schiebe die M ans andere Ende der Nadel, so dass erneut eine Hin-R gestrickt werden kann:

\* Stricke 2 re, nicht wenden, schiebe die M ans andere Ende der Nadel, so dass erneut eine Hin-R gestrickt werden kann \*, wiederhole von \* bis \*, bis die I-Cord Schnur die gewünschte Länge hat. Stricke die M re zus. und schneide den Faden ab.

Längen der I-Cord Schnüre:

2 x Fühler ca. 8 cm

2 x Vorderbeine ca. 9 cm

2 x mittlere Beine ca. 10 cm

2 x Hinterbeine ca. 12 cm

Forme die Beine und Fühler wie in der Skizze dargestellt und nähe sie mit 1 Faden Alva und dem Rückstich an.

## ÄRMEL

Die Ärmel werden von unten nach oben gearbeitet.

Schlage 5 M folgendermaßen auf einer 4 mm Nadel mit 2 Fäden Fb. A an:

Schlage 2 M an, platziere 1 MM, schlage 1 M an, platziere 1 MM, schlage 2 M an.

**1. R (Rück-R):** 1 re, Umschlag, 1 li, Umschlag, hebe den MM auf die re. Nadel, 1 li, hebe den MM auf die re. Nadel, Umschlag, 1 li, Umschlag, 1 re.

**2. R:** 1 re, stricke den Umschlag re verschränkt, 1 re, stricke den Umschlag re verschränkt, hebe den MM ab, 1 re, hebe den MM ab, stricke den Umschlag re verschränkt, 1 re, stricke den Umschlag re verschränkt, 1 re.

**3. R:** 1 re, Umschlag, stricke li bis zum MM, Umschlag, hebe den MM ab, 1 li, hebe den MM ab, Umschlag, stricke li bis zur letzten M, Umschlag, 1 re.

**4. R:** Stricke die gesamte R re, alle Umschläge werden re verschränkt gestrickt.

**5. – 11. R:** Wiederhole die 3. und 4. R weitere 3 Mal. Stricke die 3. R noch 1 Mal.

Nun liegen 29 M auf der Nadel.

Lege Fb. C an der Arbeit an und stricke mit der Intarsientechnik und Fb. A und C die nächsten 2 R:

**12. R (Hin-R):** Beginne mit Fb. A und stricke 1 re, stricke den Umschlag re verschränkt, wechsele zu Fb. C und stricke 8 re, wechsele zu Fb. A und stricke re bis zum Umschlag, stricke den Umschlag re verschränkt, hebe den MM ab, 1 re, hebe den MM ab, stricke den Umschlag re verschränkt, stricke 3 re mit Fb. A, stricke 8 re mit Fb. C, stricke den Umschlag re verschränkt mit Fb. A, 1 re mit Fb. A.

**13. R:** Beginne mit Fb. A und stricke 1 re, Umschlag, 1 li, stricke 8 li mit Fb. C, wechsele zu Fb. A und stricke li bis zum MM, Umschlag, hebe den MM ab, Umschlag, stricke li mit Fb. A bis zu den M in Fb. C, stricke 8 li in Fb. C, stricke li mit Fb. A bis zur letzten M, Umschlag, 1 re.

**14. R:** Wird wie die 4. R gestrickt.

**15. R:** Wird wie die 3. R gestrickt.

Wiederhole die 2 letzten R weitere 4 Mal, die letzte R ist eine Rück-R = 53 M.

Lege Fb. B an der Arbeit an.

**24. R (Hin-R):** Wird wie die 4. R gestrickt, jedoch mit Fb. B.

**25. R:** Wird wie die 3. R gestrickt, jedoch mit Fb. B.

Wende die Arbeit nicht, sondern schiebe die M ans andere Ende der Nadel, so dass Du erneut eine Rück-R stricken kannst.

Lege Fb. C an der Arbeit an.

**26. R (Rück-R):** Stricke die gesamte R li mit Fb. C. Alle Umschläge werden li verschränkt gestrickt.

Wechsle zu einer 2,5 mm Nadel und lege Fb. D an der Arbeit an.

**27. R (Hin-R):** Stricke mit Fb. D 1 re, Umschlag, stricke re bis zum MM, Umschlag, hebe den MM ab, 1 re, hebe den MM ab, Umschlag, stricke re bis zur letzten M, Umschlag, 1 re.

**28. R:** Stricke li bis zur letzten M, alle Umschläge werden li verschränkt gestrickt, wende die Arbeit, wenn noch 1 M auf der Nadel liegt.

**29. R:** Wird wie die 26. R bis zur letzten M gestrickt, wenden.

**30. R:** Stricke li bis zur letzten M, alle Umschläge werden li verschränkt gestrickt, wende die Arbeit, wenn noch 1 M auf der li. Nadel liegt.

**31. R:** 2 re zus., stricke re bis 2 M vor dem MM, 2 re zus., hebe den MM ab, 1 re, hebe den MM ab, 2 re zus., stricke re bis 3 M vor R-Ende, 2 re zus., wende die Arbeit, wenn noch 1 M auf der li. Nadel liegt.

**32. R:** 2 li zus., stricke li bis 2 M vor dem MM, 2 li zus., hebe den MM ab, 1 li, hebe den MM ab, 2 li zus., stricke li bis 3 M vor R-Ende, 2 li zus., wende die Arbeit, wenn noch 1 M auf der li. Nadel liegt.

Wechsle zu einer 4 mm Nadel und Fb. C. Stricke nun wieder über alle M auf der Nadel.

**33. R (Hin-R):** 1 re, Umschlag, stricke die Biesen-M wie am Rumpf bis zum MM, Umschlag, hebe den MM ab, 1 re, hebe den MM ab, Umschlag, stricke die Biesen-M bis zur letzten M auf der li. Nadel, Umschlag 1 re.

Schneide Fb. C und D ab.

Schiebe die M ans andere Ende der Nadel, so dass Du erneut eine Hin-R stricken kannst.

Lege Fb. B an der Arbeit an.

**34. R (Hin-R):** Wird wie die 4. R gestrickt, jedoch mit Fb. B.

**35. R:** Wird wie die 3. R gestrickt, jedoch mit Fb. B.

Schneide Fb. B ab und lege Fb. A an der Arbeit an. Wiederhole die 2. – 11. R mit Fb. A.

Lege Fb. C an der Arbeit an und stricke mit der Intarsientechnik mit Fb. A und C. Es ist notwendig, bis zur Platzierung der "Reihen" in Fb. C zu zählen, so dass sie direkt über der 1. Reihe des Musterrapports platziert werden.

**12. R (Hin-R):** Wird wie die 4. R mit Fb. A und C gestrickt, zähle bis zur Platzierung der 1. Reihe mit Fb. C.

**13. R:** Wird wie die 3. R gestrickt, jedoch mit Fb. A und C.

Stricke die 14. -35. R 1 Mal. Stricke die 2. – 11. R noch 1 Mal.

Die komplette Ärmelbreite ist erreicht und es liegen 70 M auf beiden Seiten der Mittel-M. Die letzte R ist eine Rück-R.



Fahre dem Streifenrapport folgend fort und weiterhin mit Zunahmen auf beiden Seiten der Mittel-M, und kette **GLEICHZEITIG** 3 M zu Beginn jeder Reihe ab, bis (52) 52 (52) 58 (58) M auf beiden Seiten der Mittel-M liegen.

Fahre dem Streifenrapport folgend fort und weiterhin mit Zunahmen auf beiden Seiten der Mittel-M, und kette **GLEICHZEITIG** 1 M zu Beginn jeder Reihe ab, bis der Ärmel (44) 44 (41) 39 (37) cm misst, gemessen entlang der Mittel-M, ende mit einer Rück-R.

Die komplette Ärmellänge (ohne Bündchen) ist nun erreicht und der Ärmel wird fertiggestellt, indem beide Seiten folgendermaßen separat gearbeitet werden:  
**Nächste R (Hin-R):** Kette 1 M ab, stricke bis zur Mittel-M, stricke die Mittel-M und die nächste M re, ziehe die Mittel-M über die 1. M der re. Nadel, so dass die Mittel-M nun abgekettet ist. Stricke die restl. R re.

Stricke die linke Seite des Ärmels folgendermaßen:  
**Nächste R:** Kette 1 M ab, stricke wie bisher bis zur abgeketteten Mittel-M, wenden und lege die restl. M still.  
**Nächste R:** Kette 2 M ab, stricke die restl. R wie bisher.  
 Wiederhole diese 2 R, bis alle M abgekettet sind.  
 Schneide den Faden ab und ziehe ihn durch die letzte M.

Stricke die rechte Seite des Ärmels folgendermaßen:  
 Lege den Faden an der Rück-R der stillgelegten M an und kette die ersten 2 M li ab, stricke die restl. R wie bisher.  
**Nächste R (Hin-R):** Kette 1 M ab, stricke die restl. R wie bisher.  
**Nächste R:** Kette 2 M ab, stricke die restl. R dem Streifenrapport folgend.  
 Wiederhole diese 2 R, bis alle M abgekettet sind.

### Rippenbündchen

Nimm mit einer 4 mm Nadel und Fb. A 85 M in der Hin-R an der unteren Ärmelkante auf (Ärmelbeginn).  
**1. R (Rück-R):** Stricke \*2 li zus. \*, wiederhole von \* bis \* bis zur Mittel-M, 1 li, wiederhole von \* bis \* die restl. R = 4:3 M.

**Nächste R:** Stricke \*1 re, 1 li \*, wiederhole von \* bis \* bis zur letzten M, 1 re.  
**Nächste R:** 1 re, \*1 li, 1 re \*, wiederhole von \* bis \* die restl. R.

Wiederhole diese 2 R, bis das Bündchen 6 cm misst. Ende mit einer Rück-R.

Kette die M folgendermaßen mit der italienischen Methode ab:  
 Schneide den Faden mit einer Länge von ca. 3 Mal der Breite des Rippenbündchens ab und ziehe den Faden durch eine Stopfnadel.

1. Stich mit der Nadel wie zum li stricken in die 1. M auf der li. Nadel, ziehe den Faden durch.
  2. Stich mit der Nadel von hinten nach vorne zwischen der 1. und 2. M durch.
  3. Stich mit der Nadel von vorne nach hinten durch die 2. M.
  4. Stich mit der Nadel wie zum re stricken in die 1. M und hebe sie von der Nadel.
  5. Auf der Vorderseite wird die Nadel von rechts nach links durch das vordere M-Glied der 2. M gestochen, ziehe den Faden durch.
  6. Stich mit der Nadel wie zum li stricken in die 1. M und hebe sie von der Nadel.  
 Wiederhole die Punkte 2-6, bis noch 1 M auf der li. Nadel liegt.
- Abschluss:
7. Wie Punkt 1.
  8. Wie Punkt 4.
- Vernähe den Faden sauber.





Stricke den 2. Ärmel auf die gleiche Weise.

### FERTIGSTELLUNG

Beide Schultern werden mit dem Matratzenstich zusammengenäht.

Halte die Mittel-M des Ärmels an die Schulternaht und nähe den Ärmel an Vorder- und Rückseite mit dem Maschenstich an.

Nähe die Ärmel- und Seitennähte von oben nach unten mit dem Maschenstich zusammen.

### UNTERES RIPPENBÜNDCHEN

Nimm mit einer 4 mm Rundstricknadel und Fb. A in einer Hin-R entlang der unteren Kante an Vorder- und Rückseite 3 aus 4 M auf = insgesamt (354) 368 (376) 392 (416) M.

Stricke 5 Rd im Rippenmuster (1 re, 1 li).

Kette die M folgendermaßen mit der italienischen Methode ab:

Schneide den Faden mit einer Länge von ca. 3 Mal dem Umfang des Rippenbündchens ab und ziehe den Faden durch eine Stopfnadel.

1. Stich mit der Nadel wie zum li stricken in die 1. M auf der li. Nadel, ziehe den Faden durch.
2. Stich mit der Nadel von hinten nach vorne zwischen der 1. und 2. M durch.
3. Stich mit der Nadel von vorne nach hinten durch die 2. M.

4. Stich mit der Nadel wie zum re stricken in die 1. M und hebe sie von der Nadel.

5. Auf der Vorderseite wird die Nadel von rechts nach links durch das vordere M-Glied der 2. M gestochen, ziehe den Faden durch.

6. Stich mit der Nadel wie zum li stricken in die 1. M und hebe sie von der Nadel.

Wiederhole die Punkte 2-6, bis noch 1 (li) M auf der li. Nadel liegt.

Abschluss:

7. Auf der Vorderseite wird die Nadel von rechts nach links in die 1. abgekettete M gestochen, ziehe den Faden durch.

8. Wie Punkt 6.

Vernähe den Faden sauber.

### BÜNDCHEN AM HALSAUSSCHNITT

Beginne an der re. Schulter und nimm mit einer 3,5 mm Rundstricknadel und Fb. A in einer Hin-R insgesamt 112 M rund um den Halsausschnitt auf. Platziere 1 MM zu Rd-Beginn und schließe zur Rd.

Stricke 11 Rd im Rippenmuster (1 re, 1 li).

Kette alle M mit der italienischen Methode wie für den Rumpf beschrieben ab.

### FERTIGSTELLUNG

Vernähe alle Fäden.

Wasche den Pullover den Anweisungen auf der Bänderole folgend und lass ihn liegend auf einem Handtuch trocknen.



